

POLITIK UND GESCHICHTE
 JAKOBINISMUSFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND
 BAND 1: DDR

	Einleitung	11
	Teil I: DER DEUTSCHE JAKOBINISMUS IM SPIEGEL DER DDR-FORSCHUNG	25
1	Jakobinismus und Kulturerbe - Grundzüge literaturgeschichtlicher Rezeption (Claus Träger)	26
1.1	Von Forster zu Fichte - Von Fichte zu Forster	27
1.2	Revolution als "Verwirklichung der Aufklärung" - Realgeschichte und demokratische Programmatik in der Mainzer Revolution	34
1.3	Kritik und Erbschaft - Die Lehren aus der Geschichte	38
1.4	Wiederentdeckung und Neubestimmung - Frühe Tendenzen kulturhistorischer Forschung	41
2	Deutsche Geschichte und Französische Revolution - die geschichtswissenschaftliche Diskussion um den Jakobinismus in den 50er Jahren	46
2.1	Der Abschnitt "1789 bis 1815" im Lehrbuch der Geschichte Deutschlands	47
2.2	Eroberung oder Befreiung? - Die französischen Kriege und die Entwicklung in Deutschland	53
2.3	Ambivalenzen historiographischer Erosion der Nationalgeschichte - Die Formierung der Scheelschen Jakobinismusrezeption	57
3	Der Deutungsstrang der "Süddeutschen Jakobiner" - Die Jakobinismusforschung Heinrich Scheels (I)	62
3.1	"Sozialökonomische Analysen" - Kategorien sozialer Schichtung	62
3.2	Historische Realisierung - Süddeutsche Jakobiner zwischen Interventionskrieg und Napoleonischer Herrschaft	66
3.3	Der Primat der Politik: "Demokratie" und "Nation"	72
4	Die klassische, soziale Interpretation der Französischen Revolution - Markov und Soboul	75
4.1	Kritische Selbstreflexion versus Schematismus - Prinzipien	77
4.2	Jakobiner und Sansculotten	79
4.3	Ökonomische und politische Akzente	81
5	Deutsche Volksbewegungen der Revolutionszeit in der historischen Forschung der DDR in den 50er Jahren	84

6	Der Deutungsstrang des Mainzer Jakobinismus - Die Jakobinismusforschung Heinrich Scheels II	86
6.1	Von Nürnberg nach Mainz	86
6.2	Der nationale und der kosmopolitische oder der theoretische und der praktische Jakobinismus	88
6.2.1	"Deutscher Jakobinismus und deutsche Nation"	88
6.2.2	Systemkonsequenz und historische Erklärung - Der Jakobinismus als "konsequent bürgerlicher Demokratismus"	93
6.3	Mainzer Demokratie zwischen Französischer Revolution und deutscher Aufklärung	96
6.3.1	"Die Begegnung deutscher Aufklärer mit der Revolution"	99
7	Die Scheelsche Jakobinismusforschung, Brennpunkt wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit dem radikaldemokratischen Erbe	107
8	Literarisches Erbe und Jakobinismusforschung	111
9	Historiographie und Historiographiekritik als Politische Wissenschaft	113
9.1	Die Klassenbindung von Traditionen und ihrer Aneignung	114
	 Teil II: WISSENSCHAFT UND STAAT - TRADITIONSBESTIMMUNG ZWISCHEN BÜRGERLICHEM ERBE UND SOZIALISTISCHEM FORTSCHRITT	 124
10	Sprachregelung, Kontinuitätsmodelle, historische Kontingenz	124
11	Bürgerlicher Humanismus und revolutionäre Demokratie - Zur kulturpolitischen und kulturwissenschaftlichen Orientierung bis zum Ende der 50er Jahre	127
11.1	Die "Erneuerung" - "Die bürgerlich-demokratische Revolution zu Ende führen"	127
11.2	Der Anfang vom Ende der Nationalen Frage - Disponierung der historischen Wissenschaften und neue nationale Politik	131
11.3	Klassiker, Demokraten, Sozialisten - Bestimmungen der Tradition	137
11.3.1	Ein revolutionärdemokratischer Klassiker? - Integration des Erbes	137
11.3.2	Bürgerlicher und sozialistischer Humanismus, Tradition und gesellschaftliche Moral - Grundziele	140
11.3.3	Französische Revolution und deutsche Geistesgeschichte, Nationalkultur und deutsche Misere - Probleme der Traditionswahl nach 1955/56	142

11.3.4	Klassenkampf und Kulturkonservatismus - Zur Koexistenz historischer Orientierung auf Klassenkampf und Nationalkultur	144
12	Zeiten der Konsolidierung - Zur Entwicklung in den 60er Jahren	149
12.1	Sozialökonomische Stabilisierung und nationale Abgrenzung	149
12.2	Produktionsverhältnisse und Bildung sozialistischer Persönlichkeit	153
12.3	Soziologisierung der Forschung - Tendenzen geschichts- und literaturwissenschaftlicher Formierung	156
13	Ontologisierung der Geschichte und moralisch-voluntaristischer Politikbegriff - Zur Koinzidenz von Politik und Geschichtsbetrachtung in der Scheelschen Jakobinismusforschung	161
13.1	Fortschritt und Reaktion	162
13.2	Massen, Klassen und Avantgarde	162
13.3	Geschichtstheorie, ökonomischer Zwang und Traditionswahl	163
13.4	"Verschärfung des Klassenkampfes" - Der Formaspekt im Systemkonflikt	165
13.5	Historische Analyse und politische Linie	167
13.6	Positivierung und moralisch-voluntaristischer Politikbegriff	168
13.7	Historischer Relativismus	170
14	Ideologiegeschichte und Kulturpolitik - "Freiheit der Wissenschaft" im sozialistischen System	173
15	Sozialistische Integration - Entwicklungslinien der 70er Jahre	176
15.1	"Sozialistische Wissenschaft" - Gesamtposition und Einzelwissenschaft	176
15.2	Expansion des Traditionsbodens	178
16	Verschärfung der ideologischen Auseinandersetzung - Grundzüge der politischen Entwicklung und Aufgaben der Gesellschaftswissenschaften nach dem VIII. Parteitag	181
16.1	Détente und Integration	182
16.2	"Aufgaben der Gesellschaftswissenschaften"	182
16.3	"Der Klassenkampf dauert an" - Ambivalenzen der Revisionismuskritik (Theorie-, Bündnis- und Nationale Frage)	184
16.4	"Qualitätsscheidung zwischen bürgerlichem und sozialistischem Fortschritt" - Antworten der Geschichts- und Literaturwissenschaft	187
17	Staatliche Souveränität, sozialistische Integration und historischer Realismus	193
17.1	Deutsche und universalhistorische Dimensionen des Jakobinismus	193
17.2	Das neue und das alte Deutschland	196